

An

- die Vertretung der Trägerschaften
 - die Stellenleitenden
- der offenen Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

Moosseedorf, im Oktober 2012 – JG/RS

Einladung zur Trägertagung vom 17. November 2012

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Es freut mich, Sie im Namen des Vorstands zur Trägertagung 2012 einladen zu dürfen:

Datum	Samstag, 17. November 2012
Zeit	09.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Lötschbergsaal, Spiez

Das Programm am **Vormittag** beginnt mit dem voja-Auftakt zu Massnahmen der Personalentwicklung. Der Transfer aus der Weissen Woche 2012 zeigt erste Ergebnisse über den Weiterbildungsbedarf zur fachlichen Vertiefung bei den Fachleuten.

Das künftige Reporting ab 2013 – wie sieht es aus? Seit der Auftragserteilung durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion im März 2012 haben wir uns mit dieser Frage befasst. Gerne unterbreiten wir Ihnen an der Trägertagung einen Vorschlag. Ihr Feedback wird uns zeigen, eine Antwort geben, wie Sie sich das Reporting ab dem Jahr 2013 vorstellen.

Nach der Pause zeigen wir Ihnen die Entwicklung im laufenden Projekt zum Sozialraum-Management mit der Berner Gesundheit. Dieses Projekt lässt eine Brücke schlagen zur Führungsverantwortung in den Gemeinden von Herr Bernhard Antener. Die Gemeinden sind Akteure, wenn es darum geht, den sozialen Raum zu managen.

Das Programm am **Nachmittag** wird von Herrn Regierungsstatthalter Bern-Mittelland, Herr Christoph Lerch, eröffnet. Er wird uns über die Berührungspunkte des Regierungsstatthalteramts mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit berichten.

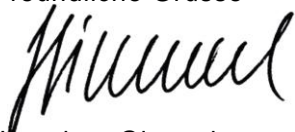
Welches sind gute Aufwuchsbedingungen für die Kinder und Jugendlichen in Ihrer Gemeinde? Erste Antworten liefert Ihnen ein innovatives Produkt, das aus einer zweijährigen Entwicklungszeit entstanden ist. Es handelt sich um eine Wegleitung mit der Be-

zeichnung „Spielend aufwachsen“. Sie bietet Ihnen eine konkrete Anleitung wie Behörden und Fachleute zusammen Verantwortung übernehmen zur Förderung der Bewegung und dem Bewusstsein für gesunde Ernährung. Die Wegleitung führt und leitet Sie in diesem Prozess. Sie lässt aber auch gleichzeitig viel Spielraum offen. Sie können die Wegleitung als festen Bestandteil zur langfristigen Planung ihrer Massnahmen nutzen. Dabei lässt sich die Wirksamkeit der offenen Kinder- und Jugendarbeit sichtbar und spürbar aufzeigen. Sie können aber auch einzelne Module aus der Wegleitung anwenden. Auf jeden Fall fördern Sie damit im Grossen oder im Kleinen ein Umfeld für Kinder und Jugendliche, das diesen ermöglicht, sich gesünder zu ernähren und sich öfters lustvoll zu bewegen.

Die Projektgruppe „Ernährung & Bewegung“ freut sich, Ihnen in einer interaktiven Form diese Wegleitung zu übergeben.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen. Bitte melden Sie sich bis am 5. November 2012 mit beiliegendem Anmeldetalon oder per E-Mail bei der Geschäftsstelle voja an. Gleiches gilt für Anliegen, welche unter Verschiedenes thematisiert werden sollen.

Freundliche Grüsse



Jonathan Gimmel
Präsident

- Anmeldetalon und Ortsplan

Programm auf der Folgeseite

Programm

- 09.00 **Ankunft bei Kaffee und Gipfeli**
- 09.30 **Grusswort der Gemeinde** Gemeinderätin U. Erni
- 09.40 **voja-Auftakt** J. Gimmel, Präsident
 Personalentwicklung: Träger/Stellenleitende
 Aus der Weissen Woche St. Beutter, Vorstand voja
- 10.15 **Reporting 2013** J. Gimmel, Präsident
 Wir stellen das künftige Reporting vor
- 11.00 **Projekt Raumschliff** I. Uehlinger, Berner Gesundheit
 Projekt-Zwischenbericht P. Jäger, Jugendarbeit Worb
- 11.30 **Führungsverantwortung in den Gemeinden** Herr B. Antener¹
 Referat und Diskussion
- 12.30 **Mittagessen im Restaurant Melograno, Lötschbergzentrum, Spiez**
- 14.00 **Regierungsstatthalteramt: Berührungspunkte** Christoph Lerch²
 mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- 14.30 **Projektübergabe „Ernährung & Bewegung“** Projektteam³
 Gesundes Aufwachsen in den Gemeinden
 Übergabe des Produktes in einer interaktiven Form
- 15.45 **Verschiedenes** J. Gimmel / Vorstand
- 16.00 **Schluss der Veranstaltung**

¹ Gemeindepräsident von Langnau und Mitglied Planungskommission; Grossrat; Vizepräsident Verband Bernische Gemeinden

² Regierungsstatthalter Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3091 Ostermundigen; Tel. 031/635 94 00, www.jgk.be.ch

³ Auftraggeber: Kanton Bern, Gesundheits- und Fürsorgedirektion, Regula Unteregger, Vorsteherin Sozialamt
 Steuergruppe: Marc Münster, SANU, Karin Baumgartner, GEF, voja-Geschäftsleitung
 Nicole Chen-Christen, Projektleitung
 Arbeitsgruppe: Haus Susanne, Jugendarbeit Niesen; Christoph Iseli, Jugendarbeit Rüegsau, Peter Jäger, Jugendarbeit Worb, Remo Anderegg, Leiter Jugendarbeit Neuenegg, Luana Almonte, Leiterin Stiftung Idée Sport Bern /Solothurn
 Reflexionsgruppe: Sophie Frei, Suisse Balance, Reto Mischler, Jugendarbeit Nidau, Theres Müller, Leiterin Soziale Dienste Langnau, Erik Schneider, Leiter Jugendarbeit Spiez, Isabel Althaus, Leiterin Jugend + Freizeit Biel und Vorstand voja, Simone Kleeb, Kinderhexe & Zaubermann, Nicole Wessling, Jugendarbeit Uetendorf